

Beraterprofil Danny Reinhold

Stand 28.08.2011



Basisdaten

Name	Danny Reinhold
Position	Softwarearchitekt, Softwareentwickler, Projektleiter, Projektberater, Methoden- und Prozessanalyse
Technologischer Schwerpunkt	Java, C/C++
Jahrgang	1975
Adresse	Weizenkampstr. 154
Wohnort	28199 Bremen
E-Mail	danny@danny-reinhold.de
Telefon	+49 (0)421 5287150
Staatsbürgerschaft	Deutsch
Verfügbar ab	07.11.2011
Aktueller Status	Selbständig
Selbständig seit	01.10.2002
Stundensatz	Abhängig von Projekt und Einsatzort
Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend in Wort und Schrift)

Position

- Softwarearchitektur, Softwareentwicklung, Programmierung
- Projektleitung
- Projekt-, Prozess- und Methodenanalyse und -beratung
- Schulungen

Besondere Interessen und Schwerpunkte

Mich reizen insbesondere mittelgroße und große Projekte, bei denen ich die Architektur und Technologie gemeinsam mit einem kompetenten Team entwerfen und implementieren kann, Leitungsaufgaben übernehme oder Methoden und Prozesse analysiere und optimiere.

Neben meinen technologischen Kenntnissen und meinen Management Erfahrungen zeichnen mich Zielstrebigkeit, Pragmatismus, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus.

Meine Kenntnisse bzgl. Softwareentwicklung und Projektmanagement im Konzernumfeld habe ich in erfolgreich durchgeführten Projekten unter anderem bei Ford Werke AG, T-Systems AG und Heidelberger Druckmaschinen AG vertiefen können.

Technologischer Background

Bei allen im Folgenden genannten Themen verfüge ich über fundierte, in der Praxis wie in der Theorie erworbene, erprobte und vertiefte Kenntnisse, von denen ich Sie gerne im persönlichen Gespräch überzeuge.

Architekturmerkmale

- Client-/Server-Architekturen
- Multi-Tier-Architekturen (mehrschichtige Architekturen)
- Service Oriented Architecture (SOA)
- Model Driven Architektur (MDA)
- Java Enterprise Edition (JEE, J2EE)
- Model-, View-, Controller-Architekturen (MVC)
- Standalone-Anwendungen
- Webanwendungen
- Rich Clients (Rich Client Platform – RCP, insbesondere Eclipse-RCP)
- RESTful Architekturen

Sonderthemen

- Nebenläufigkeit / Multithreading, Load-Balancing, Cache Coherence, synchronisierte Speicherzugriffe, Race Conditions etc.
- Verarbeitung sehr großer Datenmengen (Erfahrungen mit einigen der größten OLAP-Datenbanken Deutschlands)
- Große Benutzerzahlen (zigtausende gleichzeitig angemeldete Anwender)

- Heterogene Systeme (diverse Betriebssysteme, verschiedene Programmiersprachen innerhalb eines Projekts, komplexe Middleware-Systeme etc.)
- Einbindung vorgegebener Fremdsysteme in eigene Anwendungen
- Schwierige technologische, organisatorische oder „politische“ Rahmenbedingungen
- Softwareentwicklung und Projektmanagement im Konzernumfeld und in Betrieben des Mittelstands
- CAD-/PDM-/PLM-/EDM-Systeme (Catia V5, CATScript, CAA, SolidWorks, CIM DATABASE etc.)

Programmiersprachen und Technologien

- Java (inkl. Java 6)
- JEE bzw. J2EE (inkl. Version 6)
- JPA (Versionen 1 und 2)
- Relationale Datenbanksysteme (Oracle, Informix, MS SQL Server, Derby, SQLite, MySQL, ESQ/C , ODBC, JDBC etc.)
- Hibernate, Toplink
- Swing
- Spring (inkl. Version 2.5.6 und Spring 3)
- Hervorragende Kenntnisse von Spring Security.
- GWT, GWT Ext, Smartclient (Smart GWT)
- Gilead
- GwtRpcSpring, GWT-SL
- Hudson, Ant, Maven2
- JUnit
- Tomcat, Websphere Application Server, JBoss
- Betriebssysteme (Windows (alle Versionen), UNIX (AIX, HP-UX, Solaris, Irix), Linux)
- HTML, CSS, JSP, JSF, JavaScript
- XML
- .NET (inkl. C#, VB.NET und diversen Frameworks)
- Python, PyDev, PyUnit etc.
- Eclipse, Eclipse-PlugIns, Eclipse-RCP, OSGi, SWT etc.

- UML
- C++, ANSI C, K&R-C (inkl. diverser Entwicklungswerkzeuge, Buildtools, Bibliotheken und Frameworks), gute STL Kenntnisse vorhanden
- GNU- und Microsoftwerkzeuge sowie native Compiler für verschiedene Betriebssysteme
- Diverse Toolkits (Win32, MFC, wxWidgets, Qt, Gtk+, IUP)
- Diverse Bibliotheken und Frameworks (beispielsweise boost)
- Diverse Rahmenthemen (Hardware nahe Programmierung, Smalltalk, funktionale Programmiersprachen, diverse Buildsysteme (von Make über Ant bis Maven2), Skriptsprachen, Frameworks und Bibliotheken etc.)
- Assembler (x86, Motorola 68000, diverse ARM CPUs)
- Gute Kenntnisse des Java Bytecodes und der Microsoft Intermediate Language (MSIL)
- Gute Kenntnisse der Technologie virtueller Maschinen (Garbage Collection, Just In Time (JIT) Compiler etc.)

Datenbankmanagementsysteme (DBMSe)

Sehr intensive Kenntnisse insbesondere in den Bereichen

- Oracle
- Informix
- MS SQL Server
- MySQL
- Derby
- HSQL
- H2
- SQLite

sind vorhanden. Grundkenntnisse bei anderen DBMSen vorhanden.

Prozesse / Vorgehensmodelle

- SCRUM
- eXtreme Programming (XP)
- Rational Unified Process
- V-Modell XT

Bisherige Projekte

09.11.2010 – aktuell

Kunde	RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG
Ort	Schwäbisch-Hall / Bremen
Projekt	PLM Competence Center
Position	Beratung, Analyse, Lösungsoptimierung, PLM Entwicklung
Programmiersprachen und Technologien	Python, C/C++, Subversion (SVN), Eclipse, PyDev, MS Visual Studio, Catia V5, SAP, Oracle, SQL, XML, CIM DATABASE (CDB) 2.9.7 und 2.9.8
Aufgaben	In diesem Projekt arbeite ich aktiv im PLM-/PDM-Team des Kunden mit.

Hierbei geht es vor allem um die Anpassung des PDM Systems CIM DATABASE und der Integrationen in verschiedenste andere Systeme (Catia V5, SAP, Kalkulationssoftware, Inubit etc.) an die Anforderungen der Anwender.

Besondere Anforderungen stellen die Kommunikation mit SAP über die CDB Python Schnittstelle zu SAP sowie die Einführung von CIM DATABASE 2.9.8 dar.

Ein Auszug meiner Tätigkeiten bei diesem Kunden:

- Leitung der Key User Meetings
- Aufnahme und Bewertung von Fehlern, Problemen und Verbesserungswünschen
- Realisierung/Implementierung von Lösungen mit Python, SQL und durch Customizing
- Oder Delegation und Controlling
- Verbesserung beispielsweise auch der SAP Schnittstelle
- Teilweise Betreuung der Systeme
- Erstellung von Reports bzw. Reportfunktionalität
- Komplette technische Teilprojektleitung neben dem PLM Teamleiter bei der CDB Einführung bei RECARO Child Safety
 - Diese CDB Einführung wurde komplett ohne Mitarbeit von Contact durchgeführt
 - Das System ist seit März produktiv und läuft ohne nennenswerte Probleme
- Technische Teilprojektleitung neben dem PLM Teamleiter bei der Einführung von CDB 2.9.8 bei RECARO Aircraft Seating
 - Qualitätsmanagement, Testplanung, Testdurchführung , Testdelegation

- Verwaltung der offenen Punkte, Controlling des Stands der Bearbeitung durch Contact und RAS Mitarbeiter.
 - Absicherung der Nachttests
 - Klärung offener Fragen
 - Ermittlung der zu schulenden Änderungen
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter im PLM Team
 - Dokumentation von Systemteilen zur Know How Sicherung
 - Erstellung einer verbindlichen Entwicklungsrichtlinie
 - Entwicklung eines Prozesses für die FPV Bearbeitung
 - Schulung der Mitarbeiter des PLM Teams
 - Training der Key User bei kleineren Veränderungen

01.09.2009 – 06.11.2009

Kunde neuland GmbH

Ort Bremen

Projekt Webshop „bonprix“

Position Entwicklung, Architektur, Beratung

Programmiersprachen JSpring, Hibernate, Spring Web MVC, Velocity, HTML, CSS, XML, Ant, Eclipse, Hudson, Trac, Jira, HTTP, HTTPS, SSL, Mac OS/X, Linux (Ubuntu), Windows, IE6, IE7, Firefox, Chrome, Safari, Ruby On Rails, Netbeans IDE, Bezahlssysteme, Carte 4 etoile

Aufgaben

Die Webseite „bonprix.de“ gehört zu den Umsatz- und Besucherstärksten Webseiten Deutschlands.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Webshops habe ich ein neues Homepage Layout eingeführt und die Homepage technologisch an das neue Layout angepasst.

Außerdem habe ich ein intensives Review der Architektur und der Quelltexte unter verschiedenen Aspekten, z.B. Sicherheit, durchgeführt.

Für den französischen Zweig der Seite habe ich die Unterstützung für das Bezahlssystem Carte 4 etoiles in der zweiten Phase (inkl. Beantragung einer speziellen bonrpix Karte) technisch geplant und realisiert.

01.05.2009 – 31.08.2009

Kunde engram GmbH
Ort Bremen
Projekt eKMS – engram Kampagnen Management System
Position Softwarearchitekt, Softwareentwickler
Programmiersprachen Java
Sonstige Technologien Spring, Hibernate, Gilead, GWT, GWT Ext, HQL, MySQL, XML, GwtRpcSpring, Maven2, Eclipse, PMD, CheckStyle, Spring Security, SingleSignOn, RACF etc.

Aufgaben Beratung und Unterstützung des Entwicklungsteams bei der Realisierung des engram Kampagnen Management Systems für Banken und andere Kunden.

Die Hauptaufgabe hierbei lag in der Anpassung der Architektur und der Technologien in Bezug auf Spring, Hibernate und GWT. Hierbei spielten unter anderem Gilead als Glue Technologie zwischen Hibernate und GWT sowie Spring Security als Sicherheitslösung eine wesentliche Rolle.

Im Zuge der erforderlichen Architekturumstellungen habe ich das Framework GwtRpcSpring eingesetzt, an dessen Entwicklung und Verbesserung ich beteiligt bin.

Bei der Verteilung von Werbung auf Zielgeräte muss das System sehr viele Anfragen von sehr vielen Geräten beantworten können und deshalb hochperformant arbeiten.

Aus diesem Grund haben wir es für den Einsatz auf Clustern ausgelegt (also mit einer sehr hohen Skalierbarkeit ausgestattet) und viele komplexe Datenermittlungen in optimiertem HQL formuliert.

Als Entwicklungsmethode wurde konsequent Scrum eingesetzt. Planung und Durchführung einer Schulung zu fortgeschrittenen Hibernate Funktionalitäten (Interceptor, Event System, Filter etc.).

Planung und Durchführung einer Schulung zu Spring, Spring AOP und Spring Security.

01.01.2008 – 30.04.2009

Kunde Heidelberger Druckmaschinen AG
Ort Kiel
Projekt ImageControl II
Position Softwarearchitekt, Softwareentwickler, Unterstützung der Projektleitung

Programmiersprachen	Java, C++
Sonstige Technologien	GUI-Entwicklung, MVC, Swing, CORBA, Eclipse, MS Visual Studio (6, 7.1 und 9 (2008)), ANT, JUnit, Hibernate, JPA, XML, Subversion (SVN), STL, MFC
Aufgaben	Entwicklung einer tragfähigen Architektur für die neue Generation von Farbmesssystemen (speziell von ImageControl II) auf Basis einer Vielzahl technologischer und organisatorischer Vorgaben und architektonisch schwieriger Rahmenbedingungen. Aktive Mitarbeit im Entwicklungsteam, gemeinsame Entwicklung, Auswahl und Nutzung geeigneter Technologien (beispielsweise eines speziell auf die Bedürfnisse der Anwendung zugeschnittenen MVC Frameworks).

01.08.2008 – 31.10.2009 (Nebentätigkeit)

Co-Autor eines Buchs zu JEE 6 für den Verlag Galileo Press

01.02.2007 – 31.12.2007

Kunde	T-Systems
Ort	Mülheim a.d. Ruhr
Projekt	A2LL

Softwarearchitekt und Softwareentwickler. Analyse von Optimierungs- und Stabilisierungsmöglichkeiten. Refactoring.

Programmiersprachen	C++, Visual Basic (VB), Java
Sonstige Technologien	Informix, COM, CVS, TestDirector, Enterprise Architect (UML), Unit Tests, Tomcat, SOAP, WSDL, XML, HTML, JDBC, ESQ/C, JUnit Ant, JMetrics, Project Analyzer, Understand For C++ (Metrik Tool) etc.

01.02.2007 – 01.09.2007 (Nebentätigkeit)

Entwicklung eines Warenwirtschaftssystems für den Eigenbedarf.

Programmiersprache	Java
Sonstige Technologien	OSGi, Eclipse RCP, SWT, Hibernate und Toplink, JPA. EJB, JBoss, Glassfish, Spring

01.02.2004 – 31.01.2007

Kunde Ford Werke AG
Ort Köln
Projekt FIDES (Fixture Design and Evaluation System)

Konzeption, Entwicklung und Wartung eines Geometrie- und Topologiekonverters, der Konstruktionsdaten aus dem CAD System Catia V5 in das proprietäre System FIDES übertragen kann.

Programmiersprachen ANSI C, C++
Sonstige Technologien MS Visual Studio, Make basierte Buildumgebungen, diverse Betriebssysteme, Catia V5, CAA, CGM, FIDES, ACIS etc.

01.05.2006 – 01.05.2007

Kunde M&K Gewürze
Ort Oer-Erkenschwik
Projekt REBUMA V1

Softwarearchitektur und Softwareentwicklung.

Es wurde ein komplettes Warenwirtschaftssystem nach den Anforderungen des Kunden erstellt. Vorrangige Ziele waren die Ausfallsicherheit, die Mobilität (Lauffähigkeit auf vom Netzwerk getrennten Notebooks) und eine einfache Administrierbarkeit.

Programmiersprache C++
Sonstige Technologien wxWidgets, SQLite, STL

01.01.2003 – 31.03.2006

Kunde livingSolutions GmbH
Ort Cloppenburg
Projekt livingModels

Architektur und Entwicklung eines Frontends für ein auf MedModel aufsetzendes Simulationssystem für Kliniken und Krankenhäuser. Mit Hilfe des Systems können Klinikneubauten und Ressourcenbedarfe (Räume, Personal, sonstige Ressourcen) analysiert und optimiert werden.

Programmiersprachen C++, Visual Basic, MedModel Scriptsprache
Sonstige Technologien wxWidgets, SQLite, STL, MedModel

01.06.2003 – 28.02.2004

Kunde CONTACT Software GmbH
Ort Bremen
Projekt CIM DATABASE

Entwicklung der Software zur Integration des 3D-CAD-Systems Unigraphics NX in das PDM-System CIM DATABASE. Durch die Integrationssoftware kann das PDM-System praktisch komplett aus dem CAD-System heraus bedient werden.

Programmiersprachen C++
Sonstige Technologien CORBA, STL, Talk/API, OpenFUNC etc.

01.10.2002 – 31.05.2003

Entwicklung eines Lizenzschutzsystems für Softwareunternehmen.

Programmiersprache ANSI-C, C++
Sonstige Technologien Windows, UNIX, Linux, Verschlüsselungsalgorithmen

01.10.2002 – 31.12.2002

Diverse Fachlektorate für Bücher zu VB und VBA.

01.09.2002 – 31.10.2002

Co-Autor des Buchs „Das große Buch C#“ für den Data Becker Verlag.